

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Aktionsprogramm
Natürlicher Klimaschutz
Natur stärken – Klima schützen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Renaturierung Teich Wasdow

Information für Bürgerinnen und Bürger

Die Gemeinde informiert über die geplante Renaturierung des Teiches in Wasdow. Ziel der Maßnahme ist es, den Teich als naturnahen Lebensraum zu entwickeln und zugleich seine wichtigen Funktionen für Klima, Natur und den Brandschutz langfristig zu sichern.

Die Maßnahme wird **gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit** im Rahmen des **Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz**, aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Warum wird die Maßnahme durchgeführt?

Der Teich ist ein prägendes Element im Ortsbild von Wasdow. In den vergangenen Jahren ist es jedoch zu einer starken Verlandung gekommen. Die Wassertiefe hat abgenommen, Schlammlagerungen haben sich angesammelt und die ökologische Funktion des Gewässers ist eingeschränkt.

Mit der Renaturierung wird der Teich:

- als Lebensraum für Tiere und Pflanzen verbessert,
- als Beitrag zum Klima- und Naturschutz gestärkt,
- und als Bestandteil der **Löschwasserversorgung** dauerhaft gesichert.

Geplante Maßnahmen:

- Anlage von **Flachwasserzonen** und naturnahen Uferbereichen,
- Einbau von **Totholzstrukturen** zur ökologischen Aufwertung,
- **Entschlammung** des Teiches zur Wiederherstellung des Wasservolumens,
- Herstellung eines **Erdwalls** zur Sicherung der **hydraulischen Funktion**.

Bauzeit

Die Bauarbeiten sind vorgesehen für den Zeitraum **Januar bis Juni 2026**.

Während der Bauzeit kann es im unmittelbaren Umfeld des Teiches zeitweise zu Einschränkungen kommen. Die Bevölkerung wird gebeten, Absperrungen zu beachten und den Baustellenbereich nicht zu betreten.

Häufige Fragen (FAQ)

Warum wird der Teich renaturiert?

Der Teich ist stark verlandet und kann seine ökologischen und klimatischen Funktionen nur noch eingeschränkt erfüllen. Durch die Renaturierung wird er langfristig gesichert, ökologisch aufgewertet und wieder funktionsfähig gemacht.

Welche Vorteile hat die Maßnahme?

Der Teich wird als Lebensraum für Tiere und Pflanzen verbessert, trägt zur Klimaanpassung bei und bleibt als wichtige Wasserreserve für die Löschwasserversorgung erhalten.

Ist der Teich wichtig für die Löschwasserversorgung?

Ja. Der Teich ist Bestandteil der örtlichen Löschwasserversorgung. Diese Funktion wird durch die Maßnahme dauerhaft gesichert.

Warum sind Baumfällungen und die Entfernung von Schilf erforderlich?

In Teilbereichen sind Fällungen einzelner Gehölze, geschlossener Weidenbestände sowie die Entfernung von stark ausgebretetem Schilf notwendig, um die geplanten Maßnahmen umsetzen zu können. Das Schilf und die Weiden haben sich in den vergangenen Jahren sehr stark ausgebretet und tragen zur Verlandung des Teiches bei. Dadurch gehen offene Wasserflächen verloren und die ökologische Vielfalt nimmt ab.

Durch die gezielte Entfernung:

- werden wieder offene Wasserflächen geschaffen,
- können Flachwasserzonen angelegt werden,
- und es entsteht Raum für eine vielfältigere Pflanzen- und Tierwelt.

Die Arbeiten erfolgen nur in dem erforderlichen Umfang und unter Beachtung des Arten- und Naturschutzes. Nach Abschluss der Maßnahme entwickelt sich das Gebiet wieder naturnah.

Gibt es Einschränkungen während der Bauzeit?

Während der Bauarbeiten kann es zeitweise zu Einschränkungen im Umfeld des Teiches kommen. Absperrungen sind aus Sicherheitsgründen zu beachten.

Wer fördert die Maßnahme?

Die Maßnahme wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz gefördert.



Angaben zu Förderung:

Gefördert durch:
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

KFW

Renaturierung Teich Wasdow

Projekträger:	Gemeinde Behren-Lübchin über Amt Gnien Teterower Str. 11a 17179 Gnien	Planungsphase	Ausführung
		ETRS / UTM Z33	DHHN 2016
Planverfasser:		Datum	Norme
		bearbeitet 25.11.2025	gezeichnet Müller 25.11.2025 Müller
Plantitel:	Maßnahmekarte	Plannummer	3
		Maßstab Länge	1:250
		Maßstab Höhe	1:250